

**Produktname: MDM1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13755**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	80kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MDM1
<b>Alternative Namen</b>	MDM1; Nuclear protein MDM1
<b>Gen-ID</b>	56890.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8TC05
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MDM1, hergestellt. Aminosäurebereich: 665–714

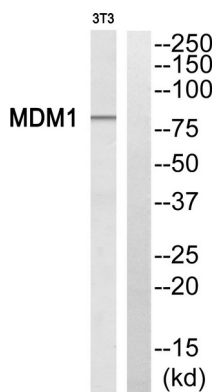
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Kernprotein, das dem Maus-Double-Minute-1-Protein ähnelt. Das Mausgen befindet sich in Double-Minute-(DM)-Chromatinpartikeln, wird in der transformierten Maus-3T3-Zelllinie amplifiziert, und das kodierte Protein kann an p53 binden. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, März 2011], Ähnlichkeit: Gehört zur MDM1-Familie.

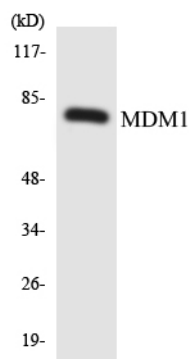
## Forschungsbereich

-

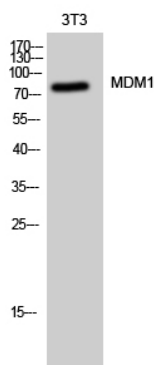
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse des MDM1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem MDM1-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des MDM1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen unter Verwendung des polyklonalen MDM1-Antikörpers.